



Autismushilfe

Fachstelle · Ostschweiz



Konzept

SOzialKOmpetenz-Training SOKO

für Kinder mit Autismus-Spektrum-Störungen (ASS)

Die Diagnose Autismus ist unter anderem in drei Symptombereiche eingeteilt und bedeutsam: Qualitative Auffälligkeiten in der Kommunikation, im Sozialverhalten sowie Einschränkungen im Interessens- und Handlungsspielraum.

Dies gilt auch für Betroffene mit hohem Intelligenz- und Sprachniveau. Mit ihren kognitiven Fähigkeiten können sie autismusspezifische Schwierigkeiten oftmals geschickt überbrücken. Dazu gehören Probleme bei der Aufnahme und Gestaltung von Kontakt, Probleme, die Körpersprache zu verstehen und sie zu gebrauchen sowie Schwierigkeiten sich in andere Menschen hineinzusetzen (Empathiefähigkeit). Häufig ist dies umso tragischer, als es den Betroffenen in der Regel nicht am Bedürfnis nach sozialem Austausch fehlt, sondern eher an passenden Strategien auf Menschen zuzugehen. Dieser grundsätzliche Wunsch von Kindern mit ASS nach sozialem Kontakt liegt der Idee und der Umsetzung dieses Projekts zu Grunde.

Kinder und Jugendliche mit ASS lernen soziales Verhalten nicht „von selbst“. Soziale Signale sind für sie unklar, unverständlich und oft zu komplex. Das Verhalten des Gegenübers ist ihnen ein Rätsel. Sie können ihre eigenen Bedürfnisse, Wünsche, Emotionen und Absichten nicht adäquat kommunizieren und spüren nicht, wie sie auf andere wirken. Sie sind darauf angewiesen, dass ihnen jemand das Verhalten der Anderen übersetzt, bzw. gezielt Hilfestellungen und Regeln anbietet.

Kinder und Jugendliche können von unserem Gruppenangebot profitieren, in dem sie in spielerischen Situationen und gemeinsamen Erlebnissen wie dem gemeinsamen Zubereiten eines Zvieris, dem Austausch von Briefen etc. soziale Erfahrungen machen können und sich soziale Kompetenzen aneignen können.

Ziel:

Das Soziale Training möchte Kindern und Jugendlichen mit ASS Gelegenheit geben, in einer Gruppe durch transparente und verständliche Situationen soziale Fähigkeiten im Spiel und durch gemeinsame Erlebnisse zu üben. Das positive Erleben und Verstehen bilden eine zentrale Grundlage für den gelingenden sozialen Anschluss im Alltag. Die Kinder gewinnen Zuversicht und Selbstvertrauen im sozialen Miteinander und lernen dabei auch andere Kinder kennen, mit denen sie Gemeinsamkeiten teilen können.

Förderziele:

- Spass und Freude am Kontakt mit anderen Kindern haben
- Selbstvertrauen aufbauen
- andere Kinder mit ähnlichen Problemen, speziellen Interessen und Fähigkeiten kennen lernen
- neue Spielangebote kennen lernen
- die eigenen Wünsche in die Gruppe einbringen können
- positive Erfahrungen in sozialen Situationen machen
- sich mit seinen eigenen Besonderheiten akzeptiert fühlen können
- Integration in einer Gruppe erfahren
- aufeinander reagieren und neue Freunde gewinnen
- im sozialen Umgang für den Alltag gestärkt werden
- alltagspraktische Fähigkeiten üben und dadurch mehr Autonomie im Alltag erlangen
- Kontakt mit anderen Kindern gestalten können
- miteinander etwas tun und erleben
- Regeln kennen lernen (Gruppenregeln, Spielregeln, allgemeine soziale Regeln)
- miteinander teilen
- verlieren können
- sich etwas trauen (zutrauen)
- sich entscheiden lernen
- sagen können, was man möchte oder nicht möchte
- Kompromisse finden
- Umgang mit Frustrationen und Kritik lernen
- Gefühle erkennen, verstehen und ausdrücken können

Wir möchten in der Gruppe gezielt soziale Kompetenzen fördern und erweitern. Damit soll den Kindern mit ASS der Wunsch nach sozialem Austausch und sozialem Verstanden werden erfüllt werden und der Kontakt mit anderen Kindern mit ähnlichen Interessen und Konditionen ermöglicht werden.

Methodischer Ansatz:

Wir arbeiten nach dem Konzept TEACCH (Treatment and Education of Autistic and related Communication handicapped CHildren) und nach dem Konzept „Frankfurter Kommunikations- und Soziales- Interaktions-Gruppentraining“.

Für nähere Auskünfte wenden Sie sich bitte an:

Fachstelle Autismushilfe Ostschweiz
Frongartenstrasse 16
9000 St. Gallen

Tel. 071 222 54 54

info@autismushilfe.ch , www.autismushilfe.ch